

des Hörder Bergwerks und Hüttenvereins, und G. H i l g e n s t o c k - Dahlhausen wurden aus Anlaß der 30jährigen Wiederkehr der Einführung des Thomasverfahrens in Deutschland (s. S. 2505) von der Technischen Hochschule Berlin zu Dr.-Ing. ehrenhalber ernannt.

Dr. R. B ü n z , seit vier Jahren wissenschaftl. Hilfsarbeiter am Chem. Staatslaboratorium zu Hamburg, tritt am 1./1. 1910 in die Deutsche Ölfabrik G. m. b. H., Hamburg-Steinwerder als technischer Leiter ein.

Dr. T. h. O' F a r r e l l wurde zum Bakteriologen der Stadt Dublin ernannt.

Zum Prof. der anorganischen Chemie an der Techn. Hochschule Drontheim wurde Dr. P. F a r u p vorgeschlagen.

Oberbergrat K r a u p a und Prof. M a y e r wurde die Leitung des Joachimsthaler Radiumlaboratoriums übertragen.

Die medizinische Fakultät der Pester Universität hat beschlossen, einen Lehrstuhl für experimentelle Biologie zu errichten und J. L o e b , Prof. d. Physiologie an der University of California in Berkeley, an diesen Lehrstuhl zu berufen.

Zum Kaiserl. Reg.-Rat und Mitglied des Patentamtes wurde Dr. W. M ü l l e r ernannt.

Der a. o. Prof. der Hygiene, Dr. R. O. N a u - m a n n in Heidelberg, hat einen Ruf als Ordinarius und Direktor des hygienischen Instituts in Gießen erhalten.

Als Dozent der Chemie an das New Hampshire College of Agriculture in Concord, New Hampshire, wurde L. A. P r a t t berufen.

Der o. Prof. Dr. J. B e r n s t e i n , Dir. des physiologischen Instituts an der Universität Halle, feierte am 8./12. seinen 70. Geburtstag.

Bergrat K l e i n e trat von seinem Amt als erster Vors. des Vereins für bergbauliche Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund zurück. An seine Stelle trat Bergrat R a n d e b r o c k , Generaldirektor der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G., während zum Stellvertreter Generaldirektor L u e h t g e n von der Zeche Dahlbusch gewählt wurde.

Dr. E. W e i n , Prof. der Agrikulturchemie an der Akademie für Landwirtschaft in Weihenstephan tritt am 1./1. 1910 in den Ruhestand.

Am 25./11. starb nach längerem Leiden im Alter von 58 Jahren zu Bentheim, Hannover, der frühere Apothekenbesitzer Dr. H. D r e e s . Er hat das erste lösliche haltbare Eisenaluminat (Liquor ferri abuminati Drees) dargestellt und in den Handel gebracht. Die Ausdehnung dieser Fabrikation zwang ihn schon vor 20 Jahren, seine Apotheke zu verkaufen.

Am 2./12. starb im Alter von 70 Jahren W. K a t h e , langjähriger Besitzer einer Drogenhandlung in Halle a. S.

Am 29./11. starb im 54. Lebensjahr der Chemiker der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld, E. K r a b b , nach 27jähriger Tätigkeit bei der erwähnten Firma.

C h. L y m a n , Chef der Großfirma Lyman Sons & Company, Ltd., starb in Montreal am 21./11. im 60. Lebensjahr.

In London ist Dr. L. M o n d , der Generaldirektor der Firma Brunner, Mond & Co. in Win-

nington und Ehrendoktor der Universität Heidelberg, gestorben.

Am 5./12. starb nach langem Leiden der frühere Generaldirektor der Chem. Produktenfabrik Pommerensdorf, O. S c h i e r i n g zu Ahrweiler im 53. Lebensjahr.

Eingelaufene Bücher.

Bericht von Schimmel & Co. (Inhaber Gebr. Fritzsch) in Miltitz b. Leipzig, Fabrik äther. Öle, Essenzen u. chem. Präparate. Oktober 1909.

Dissertationen.

Desamari, K., Dipl.-Ing., Über d. Tribromresochinin. Techn. Hochsch. Braunschweig 1909.

Gewecke, H., Über die Einwirkung v. Strukturänderungen auf d. physikalischen, insbes. elekt. Eigenschaften von Kupferdrähten u. über Struktur d. Kupfers in seinen versch. Behandlungsstadien. Techn. Hochsch. Darmstadt.

Glaser, H., Die Spaltung d. Diisopropylidioxychinons u. d. Dioxythymochinons.

Obermüller, J., Die orientierenden Einflüsse u. d. Benzolkern. Leipzig, J. A. Barth 1909. M 4,—

Renker, M., Dipl.-Ing., Über Bestimmungsmethoden d. Cellulose. Techn. Hochsch. Berlin 1909.

Sander, A., Dipl.-Ing., Über das Äthylbenzol und seine Nitroderivate. Techn. Hochsch. München 1909.

Bücherbesprechungen.

Patentgesetz und Gesetz, betreffend den Schutz von

Gebrauchsmustern. Erläutert von Justizrat Dr. A. S e l i g s o h n , Rechtsanwalt und Notar in Berlin. Vierte Auflage. Berlin, J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, 1909.

Preis geb. M 13,—

Die Tatsache allein, daß der dritten Auflage dieses bekannten Kommentars schon nach drei Jahren die vierte folgt, ist die beste Empfehlung für dieses Buch, das schon seit fast zwei Jahrzehnten ein unentbehrliches Rüstzeug für jeden bildet, der auf dem Gebiete des Patent- und Gebrauchsmusterrechts wissenschaftlich oder praktisch tätig ist. In die neue Auflage ist überall das inzwischen in Literatur und Rechtssprechung neu erwachsene Material sorgfältig und kritisch hineingearbeitet. Ein näheres sachliches Eingehen auf Einzelheiten ist hier nicht möglich. Nur eines möchte Ref. wenigstens hervorheben, das ist die sehr erfreuliche Entschiedenheit, mit der der Verf. auch in vorliegender Auflage und unter noch eingehenderer Begründung die Möglichkeit der Vernichtung eines Patentes aus anderen als den in § 10 aufgeführten Gründen, insbesondere aus den sog. „formellen“ Gründen ablehnt. *Kloppel.* [BB. 193.]

Die Bedienung der Arbeitsmaschinen zur Herstellung bedruckter Baumwollstoffe unter Berücksichtigung der wichtigsten Arbeitsmaschinen der Spinnerei und Weberei. Von Dr. W i l h. E l - b e r s . Braunschweig, Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn, 1909. Geh. M 30,—

geb. M 33,—

Das vorliegende Werk, das vom Verf. in erster Linie als Leitfaden für den Fachunterricht an gewerblichen Fortbildungsschulen gedacht ist, enthält in einer von vollster Sachkenntnis zeugenden Zusam-